



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Zwischenbilanz: Kaum Verzögerungen bei Bauarbeiten am Kulturellen Erbe

Trotz der Corona-Pandemie kommen die Bauarbeiten an Sachsen-Anhalts Kulturdenkmälern gut voran. Nach dem derzeitigen Stand werden die 20 aus dem EFRE-Kulturerbeprogramm geförderten Projekte termingerecht fertiggestellt und abgerechnet sein. Bedingt durch die Corona-Pandemie haben sich die Bauzeiten gegenüber der ursprünglichen Planung nur geringfügig verzögert. Nach derzeitiger Einschätzung wird von einem termingerechten Abschluss der Projekte im Rahmen der aktuellen Förderperiode ausgegangen.

Staats- und Kulturminister Rainer Robra: „Die Entwicklung des kulturellen Erbes in Sachsen-Anhalt ist eine Investition in die Zukunft des Landes. Mit Abschluss der Baumaßnahmen wird die Attraktivität vieler Einrichtungen und damit auch der Orte und Städte gestärkt. Eine Erfolgsgeschichte, die ohne das Engagement vor Ort nicht möglich gewesen wäre.“

Das Gesamtinvestitionsvolumen aus dem EFRE-Kulturerbeprogramm beträgt rund 68,7 Mio. Euro. Zu den Projekten zählen u.a. die Restaurierung des Goethe-Theaters in Bad Lauchstädt, die Sanierung und Neukonzeption des Bördemuseums Burg Ummendorf oder die Schaffung der baulichen Voraussetzungen für eine neue Dauerausstellung zum Thema Kunstfaser im Industrie- und Filmmuseum Wolfen.

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur hatte 2017 den Wettbewerb „Verbesserung der Präsentation und nachhaltigen Nutzung des kulturellen Erbes in Sachsen-Anhalt in der EFRE-Förderperiode 2014-2020“ ausgeschrieben. Ein eingesetztes Expertengremium hatte unter 47 Einreichungen 25 förderwürdige Projekte ausgewählt, von denen 20 Projekte über das EFRE-Kulturerbeprogramm und vier weitere über EFRE-Programme anderer Ressorts umgesetzt werden. Ein Antragsteller hatte zurückgezogen.

Ziel des Wettbewerbs war es, im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2014-2020 die Präsentation des kulturellen Erbes im Land zu verbessern. Im Fokus standen die Erhaltung und Weiterentwicklung des einzigartigen und nicht ersetzbaren kulturellen Erbes als wesentliches Element der Identität einer Stadt sowie als Anziehungspunkt für kulturinteressierte Touristen.

Die Arbeiten am Händel-Haus in Halle und am Kulturhistorisches Museum in Magdeburg sind bereits im Jahr 2020 abgeschlossen worden. Die Projekte im Porzellanmuseum Annaburg und im Filmmuseum Wolfen befinden sich in der Endphase der Umsetzung und werden als nächste Vorhaben der Öffentlichkeit übergeben werden können.

Projektförderungen im Rahmen des EFRE-Wettbewerbes

Ranking	Einrichtung	Projekt
1	Stadt Quedlinburg	Stiftsberg Quedlinburg
2	Stadt Halle	Silberschatz der Halloren

3	Ev. Kirchengemeinde Stolberg	Kulturkirche „St. Martin Stolberg“
4	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz	Haus der Fürstin, Wörlitz
5	Ev. Marktkirchengemeinde Halle	Marktkirche
6	Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH	Restaurierung Goethe-Theater und Rekonstruktion „Grünes Foyer“
7	Stiftung Händel-Haus Halle (Saale)	Zielgruppenorientierte Verbesserung der Infrastruktur im Baudenkmal
8	Landkreis Börde	Verborgener Schatz in Ummendorf
9	Stadt Dessau-Roßlau	Blumengartenhaus am Schloss Georgium
10	Landkreis Anhalt Bitterfeld	Industrie- und Filmmuseum Wolfen
11	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie	Synergie für Sachsen-Anhalt
12	Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri Eisleben	St. Andreaskirche
13	Stadt Ilseburg	Kunstgussmuseum Marienhof
14	Kulturstiftung Wernigerode	Liebfrauens neuer Klang
15	Landeshauptstadt Magdeburg	Kloster Unser Lieben Frauen - Innenraum Kirche
16	Förderverein Annaburger Porzellanmuseum e.V.	Porzellanmuseum Annaburg
17	Stadt Allstedt	Burg und Schloss Allstedt
18	Landeshauptstadt Magdeburg	Kloster Unser Lieben Frauen - Nordflügel
19	Landkreis Anhalt Bitterfeld	Musik-Galerie an der Goitzsche
20	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt	Kloster Michaelstein, Neugestaltung Freiflächen
21	Landeshauptstadt Magdeburg	Sanierung und Wiederbelebung der Festungsanlage Ravelin 2
22	Stadt Haldensleben	Schloss Hundisburg
23	Ev. Kirchengemeinde St. Marien Haldensleben	St. Marienkirche findet Stadt(t)
24	Landeshauptstadt Magdeburg	Kulturhistorisches Museum

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de